



BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

**Antrag auf Anerkennung des Praxismoduls
- Vorlage bei dem/der Betreuer/in -**

[gültig für Studierende ab Studienstart Sommersemester 2016]

Vor dem Antrag auf Anerkennung von nach dem ersten Semester erbrachten praktischen Tätigkeiten als Pflichtpraktikum ist ein Beratungstermin mit dem/der Betreuer/in zu vereinbaren und das Thema für den Praxisbericht abzustimmen. Der Praxisbericht ist mit diesem Antrag vorzulegen.

Name der/des Studierenden

Matr.-Nr.

Datum

Unterschrift

Folgende praktische Tätigkeiten für das Praxismodul wurden erbracht:

Zeitraum	Wochenarbeitszeit	Anzahl Wochen	Pflichtpraktikum	Unternehmen/ öffentliche Institution	Land	Vom Betreuer auszufüllen: ECTS
			<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>			
	Summe [Soll: 16]				Summe [Soll: 20]	

Auszufüllen von dem/der betreuenden Hochschullehrer/in:

- Die Nachweise (Bestätigung des/der Unternehmen(s) oder der öffentlichen Einrichtung(en)) lagen vor.
- Die erforderliche Anzahl an Stunden/Wochen wurde erbracht und entspricht 20 ECTS.
- Der Praxisbericht zum abgestimmten Thema wurde vorgelegt.

Der Praxisbericht wird wie folgt bewertet:



Bestanden / Nicht bestanden

Hochschullehrer(in):

Datum

Unterschrift

Antrag auf Aneerkennung des Praxismodulen

(gültig für Studierende ab Studienstart Sommersemester 2016)

- Das Praxismodul ist ein 16-wöchiges betriebliches Praktikum, über das ein Bericht erstellt wird. Dem/der Studierenden wird ein/eine Betreuer/in für sein/ihr Praxismodul zugeteilt (i.d.R ab Fachsemester 2 in HIP ersichtlich).
- Eine gesonderte Anmeldung des Praktikums im Vorfeld an unserer Hochschule ist nicht notwendig.

Zeitpunkt der Erbringung / Anzahl der Versuche

- Das Praxismodul ist in der Modulstruktur in Semester 5 und 6 angesiedelt. Es kann aber schon nach der Vorlesungszeit des Fachsemesters 1 begonnen werden. Ist das Praxismodul bis zum Ende des achten Fachsemesters nicht erbracht worden, so gilt es als erstmalig nicht bestanden.
- Es wird empfohlen, das Praxismodul vor der Bachelorarbeit zu erbringen. Zum einen dient der Bericht als Vorbereitung zur Bachelorarbeit. Zum anderen werden die gesamten ECTS erst bei Bestehen verbucht. Wenn das Praxismodul die letzte offene Leistung ist, fehlen auf der vorläufigen Notenübersicht, mit der Sie sich gegebenenfalls bewerben, noch vergleichsweise viele ECTS. Das führt bei einigen Bewerbungsverfahren (z.B. für Masterstudiengänge) zu Problemen. Drittens können gegebenenfalls erforderliche Nachbesserungen oder Wiederholungen des Berichts den Studienabschluss unter Umständen erheblich verzögern.
- Das Praxismodul kann zweimal wiederholt werden. Nach dem dritten erfolglosen Versuch, ist das Studium endgültig nicht bestanden.

Rahmenbedingungen Praktika

- Praktika müssen in privatwirtschaftlichen kaufmännisch eingerichteten Betrieben oder in öffentlich-rechtlichen Unternehmen, Anstalten oder Körperschaften abgeleistet werden.
- Die 16 Wochen Praktikum sind in ihrer Aufteilung frei wählbar, es müssen aber mindestens vier Wochen bzw. 150 Stunden am Stück in einem Unternehmen oder einer vergleichbaren Einrichtung gearbeitet werden.
- Bei einer Vollzeit-Tätigkeit (35 – 42 h/Woche) ergeben vier Wochen fünf ECTS. Bei einer Teilzeit-Tätigkeit (mindestens 19,5 h/Woche) werden 150 Stunden mit fünf ECTS bewertet.
- Bitte beachten Sie, dass bei der Ermittlung der ECTS maximal vier Fehltage (z.B. Urlaub, Krankheit...) innerhalb der insgesamt 16 Wochen zulässig sind. Darüber hinaus gehende Fehltage müssen nachgearbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Ihrer Fehltage auf dem Arbeitszeugnis oder einem Begleitschreiben ausgewiesen werden muss.
- Die einzelnen Praktika sind in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.
- Die Art der Tätigkeit muss einen Bezug zum Studium vorweisen. Bei Zweifeln ist eine Rücksprache mit dem Betreuer/der Betreuerin empfehlenswert.
- Auslandspraktika sind ohne besonderen Antrag möglich.
- Praktikumsgebende Unternehmen müssen einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb unterhalten.
- Das Unternehmen als Praktikumsgeber stellt dem/der Studierenden nach Ablauf des Praktikums eine (qualifizierte) Bescheinigung aus, in der Art und Dauer der Tätigkeit beschrieben, die Wochenarbeitszeit und die Fehltage enthalten sind.
- Werkstudententätigkeiten oder andere studienbegleitende Tätigkeiten können grundsätzlich nicht als Praktikum anerkannt werden. Ebenso kann eine Hiwi-Tätigkeit an der Hochschule grundsätzlich nicht anerkannt werden.
- Andere berufspraktische Leistungen, die vor Studienbeginn liegen, werden für das Praxismodul nicht anerkannt.
- Hochschulwechsler (Hochschule Mainz aufnehmend) können sich Pflichtpraktika aus einem betriebswirtschaftlichen Studiengang anerkennen lassen. Die Anerkennung erfolgt auf Antrag an das Studienmanagement im Semester der Einschreibung. Praxisberichte, die an anderen Hochschulen erbracht wurden, werden grundsätzlich nicht anerkannt.

BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

- Ein/eine Betreuer/in der Hochschule wird zugewiesen.
- Hochschulwechsler (Hochschule Mainz verlassend) müssen zwecks Anrechnung der ECTS Punkte einen Tätigkeitsbericht über die bereits erbrachten Praxismodule anfertigen.

Praxisbericht

- Der/die Studierende muss über alle Praktika einen Praxisbericht anfertigen.
- Der Praxisbericht umfasst ca. 20 Seiten, davon maximal fünf Seiten reiner Tätigkeitsbericht, in dem jedes Praktikum beschrieben wird. Neben dem Tätigkeitsbericht soll ein theoretisches Thema mit praktischer Anwendung vertieft werden.
- Das Thema ist mit dem/der betreuenden Hochschullehrer/-in abzustimmen.
- Der Bericht ist zusammen mit dem Formblatt beim Prüfungsmanagement (oder am Empfang) abzugeben. Das Abgabedatum wird vom Prüfungsmanagement aktenkundig gemacht.
- Der/die betreuende Hochschullehrer/in bewertet den Bericht mit bestanden oder nicht bestanden.
- Der Bericht ist entsprechend dem Leitfaden zur Erstellung von Hausarbeiten, Praxisberichten, Bachelor- und Masterarbeiten zu erstellen. Diesen finden Sie zum einen in Ihrem Erstsemesterkompass, zum anderen als Download auf der Homepage der Hochschule.

Vorgehen zur Anerkennung des Praxismoduls

- Dem/der Studierenden wird ein betreuender Hochschullehrer für sein/ihr Praxisprojekt zugeteilt. Der/die betreuende Hochschullehrer/in entscheidet über die Anerkennung des Praxismoduls.
- Die Anerkennung besteht aus einer Anerkennung der Praxiszeiten und einer Anerkennung des Praxisberichts. Zur Anerkennung der Praxiszeiten müssen dem Betreuer/der Betreuerin Bescheinigungen des Praktikumsgebers über abgeleitete Zeiten und im Praktikum durchgeführte Tätigkeiten vorgelegt werden. Praxiszeiten können auch schon teilweise vor Abschluss des gesamten Praxisprojekts anerkannt werden. Die ECTS werden allerdings erst bei Abschluss des gesamten Moduls verbucht.
- Zusammen mit der Anerkennung der Praxiszeiten wird der Bericht mit dem Formblatt beim Prüfungsmanagement eingereicht. Das Prüfungsmanagement leitet die Unterlagen an den Betreuer/die Betreuerin weiter. Der Praxisbericht kann erst anerkannt werden, wenn alle Praxiszeiten vorliegen. Nach Korrektur des Berichts wird das Praxismodul mit bestanden oder nicht bestanden bewertet.
- Die Bachelor-Prüfung ist erst bestanden, wenn das Praxismodul erbracht ist.

Eine Pflichtpraktikumsbescheinigung zu Bewerbungszwecken erhalten Sie bei Studienmanagement.